

Scharf beobachtend, genau hinterfragend und kritisch – T&G-Geschäftsführer Ing. Harald Taschek zeigt sich in diesem Gastkommentar von seiner „provokanten“ Seite.



Knapp vorbei ist auch daneben ...

schen Sinne werden genauso gecheckt wie diverse Sicherheitsvorkehrungen für einen möglichst reibungslosen Ablauf der wohlverdienten Auszeit aus dem Alltagstrott.

Für mich persönlich werden für den Aufbruch in eine zunehmend vernetzte Industrie 4.0-Welt erstaunlicher Weise teilweise weitaus weniger Vorkehrungen getroffen. Da wird oftmals wagemutig in eine von X oder Y empfohlene Richtung aufgebrochen, ohne vorab eine klare Factory IT-Strategie festzulegen. Dabei bietet die Verschmelzung von Automatisierung und IT jede Menge Potenzial für einen anhaltenden „Erholungswert“, sofern diese „gscheit“ gemacht wird: Sprich, wenn die zu erreichenden Ziele vorab exakt – am besten auch schriftlich! – ausformuliert und abgesteckt werden. Denn knapp vorbei ist beim Thema Vernetzen schnell einmal voll daneben. Und jeder Mangel an Treffsicherheit bei der Ausarbeitung der grundlegenden Marschroute muss hinterher – sofern überhaupt möglich – meist ziemlich zeit- und kostenaufwändig ausgemerzt werden.

Suchen Sie noch oder haben Sie schon die ideale Reise-Route gefunden?

Sie meinen, der Weg sei das Ziel? Ja gewiss, bei manchen Themen. Und klar stimmt ohne Ziel jede Richtung, aber ein Zuviel an Handlungsspielraum führt in der gelebten Automatisierungspraxis oftmals an den tatsächlichen Anforderungen vorbei. Wer ERP-, MES- und diverse Shop-Floor-Management-Systeme intelligent verknüpfen will, braucht definitiv eine streng zielgerichtete Vorgehensweise. „Wo will ich wirklich hin?“ lautet demnach eine der wichtigsten Fragen. Bevorzuge ich zumindest teilweise von der Öffentlichkeit abgeschottete, einsame Automatisierunginseln oder fühle ich mich mit einer totalen Vernetzung

inklusive Cloud-Anbindung wohler. Wen (welche Abteilungen, Technologien, Lösungspartner etc.) nehme ich mit auf meine Reise? Wer soll für welche Streckenabschnitte hauptverantwortlich zeichnen? Welche grundlegenden Kommunikationsfähigkeiten sollten alle B(b)eteiligten (Systeme) beherrschen, damit die Datendurchgängigkeit durch alle Ebenen der Automatisierungspyramide gegeben ist? Da geht es u. a. um die Definition von Schnittstellen und Funktionen, damit sich nicht nur die bereits bestehende Infrastruktur, sondern auch alles in Zukunft Kommende perfekt ins Gesamtkonzept einfügen kann. Das bedeutet Weitsicht ist bei der Reise in Richtung 4.0 genauso unabdingbar wie eine gesamtgesellschaftliche Betrachtungsweise. Nur so kann ein Turmbau zu Babel im eigenen Unternehmen zuverlässig vermieden werden. In diesem Zusammenhang stellt sich natürlich auch die Frage, wer der tonangebende Guide in den eigenen Reihen sein soll: der CTO, COO, CSO, der IT-Leiter, der Automatisierungs-Chef oder ganz ein anderer, der um all die maßgeblichen Dinge weiß? Gefordert sind neben dem strategischen Ansatz auch die Festlegung von Grundsatzentscheidungen wie z. B. welche Schutzmechanismen beim Vernetzen getroffen werden sollen. Fragen über Fragen also, auf die jedes einzelne Unternehmen seine eigenen Antworten finden muss. Weil es in dieser Hinsicht definitiv keine Eier legende Wollmilchsau gibt. Was es allerdings schon gibt, sind zuverlässige, etwaige Irrwege bereits im Vorfeld abwendende und stattdessen ausschließlich zielführende Schleichwege aufzeigende Navigationshilfen wie T&G. Wir reisen gerne mit Ihnen in Richtung 4.0 und wir wissen aus langjähriger Erfahrung mit Factory-IT- und Automatisierungs-Projekten, was Sie dabei mit an Bord haben sollten!

■ www.tug.at

www.tug.at



Sommerzeit ist für viele Urlaubszeit. Da wird oft schon monatelang zuvor gegrübelt, gegoogelt und geplant, wo die nächste Reise hingehen könnte. Je nach konkreter Lebenssituation – beispielsweise glücklich verheiratet mit zwei bis drei Kindern, abenteuerlustiger Single oder kulturinteressierter Weltenbummler mit einem gewissen Hang zu exotischeren Zielen – werden unterschiedlichste Destinationen in Erwägung gezogen, auf ihre Tauglichkeit bzw. Verfügbarkeit hin geprüft und entweder gleich wieder verworfen oder doch näher unter die Lupe genommen. Nahezu kein Detail bleibt dabei unbeachtet: Anschlussmöglichkeiten sowohl im gesellschaftlichen als auch im logisti-